



## **Wir haben Ihr Dokument umgewandelt, es beginnt auf der nächsten Seite**

Dieses Word-Dokument wurde aus Sicherheitsgründen in das PDF-Format umgewandelt.

Das ursprüngliche Dokument ist noch verfügbar. Klicken Sie einfach auf den Link um es zu öffnen.

Das Dokument muss hierfür allerdings erst durch Ihren Administrator freigegeben werden. Hierüber werden Sie per E-Mail benachrichtigt.

[Freigabestatus prüfen](#)

## **We have converted your document, it starts on the next page**

This Word document was converted to the PDF format for security reasons.

The original document is still available. Just click on the link to open it.

However, your administrator needs to approve this and you'll be notified once this has happened.

[Check release status](#)

## Die Telefonseelsorge Halle stellt sich vor

Haben Sie schon einmal bei der Telefonseelsorge angerufen. Rund um die Uhr - auch am Wochenende und an den Feiertagen - sind gut geschulte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Menschen da, die sich Sorgen machen und nicht weiter wissen. Anonym und kostenfrei kann jeder und jede anrufen und erzählen, was ihn bedrückt, was sie verunsichert. Die Telefonseelsorge berät Menschen jeder Nationalität, jedes Geschlechts, jeder Konfession und jedes Alters. Seit einigen Jahren bietet die TelefonSeelsorge Halle zusätzlich auch Online-Beratung per Mail an.

In den vergangenen Jahren kreisten natürlich viele Anrufe um das Thema Corona. Die Pandemie hat die Einsamkeit vieler Menschen verstärkt. Freundschaften sind zu Bruch gegangen. Bei einigen hat sich die wirtschaftliche Situation verschlechtert. Seit Ende Februar dieses Jahres geht es in vielen Gesprächen auch um den Krieg in der Ukraine. Nicht nur ältere Menschen, die selbst noch Erfahrungen mit Krieg und Flucht machen mussten, sind in Sorge: Was kommt noch alles auf uns zu? Worauf müssen wir uns denn noch einstellen? Wie sehr wird unser Leben von den Auswirkungen des Krieges beeinträchtigt?

Daneben spielen ganz persönliche Themen eine große Rolle. Eine ruft an, weil sie einen geliebten Menschen verloren hat. Die Trauer darüber begleitet sie seitdem jeden Tag. Eine andere meldet sich, weil sie sonst niemanden zum Reden hat. Da ist keine Familie, die mit ihr die Feste im Jahr begeht, da sind keine Freunde, die sie besuchen und keine Kolleginnen, mit denen sie sich austauschen kann. Und ein dritter hat eine Trennung hinter sich, die er noch nicht verkraftet hat.

Junge Menschen und ältere, Menschen ohne Arbeit oder mitten im Berufsleben – viele verschiedene Menschen greifen zum Hörer und wählen die Nummer der Telefonseelsorge. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger am anderen Ende der Leitung hören zu und nehmen wahr, was die Anrufenden beschäftigt. Sie nehmen sie vor allem ernst. Das ist wichtig.

Es lassen sich natürlich nicht alle Probleme lösen, aber durch die Gespräche am Telefon werden sie mitgetragen. Das öffnet vielleicht eine Tür, das zeigt vielleicht einen Weg, auf dem der Anrufer, die Anruferin weitergehen kann.

Mehr als 1000 Anrufe gehen monatlich bei der Telefonseelsorge Halle ein. Die Leitung ist tatsächlich rund um die Uhr belegt. Und nicht alle Ratsuchenden kommen auf Anhieb durch. Manche Anruferinnen und Anrufer müssen mehrere Versuche starten, weil wieder oder noch immer besetzt ist. Zum Glück gibt es in unserem Bundesland und darüber hinaus in ganz Deutschland weitere Telefonseelsorgestellen. Dorthin werden die Gespräche dann weitergeleitet.

Dank der Unterstützung der Deutschen Telekom sind die Telefonnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 gebührenfrei.

Haben Sie vielleicht Interesse, bei der Telefonseelsorge mitzuarbeiten. Im Januar 2023 startet ein neuer Ausbildungskurs. Gern geben wir Ihnen dazu weitere Informationen. Rufen Sie uns an unter 0345/ 2025970 oder schreiben Sie eine Mail an [ts.halle@t-online.de](mailto:ts.halle@t-online.de).

Herzliche Grüße, Gundula Eichert  
Leiterin der Telefonseelsorge Halle